



# Testregion West-AAL

## Auswahl, Einsatz & Evaluierung von Smart Home - Smart Service Lösungen

### Programmeigentümer / Fördergeber

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit)

### Programmleitung

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG)

Technologieprogramm „benefit“

8. Ausschreibung Testregion Smart Homes – Smart Services

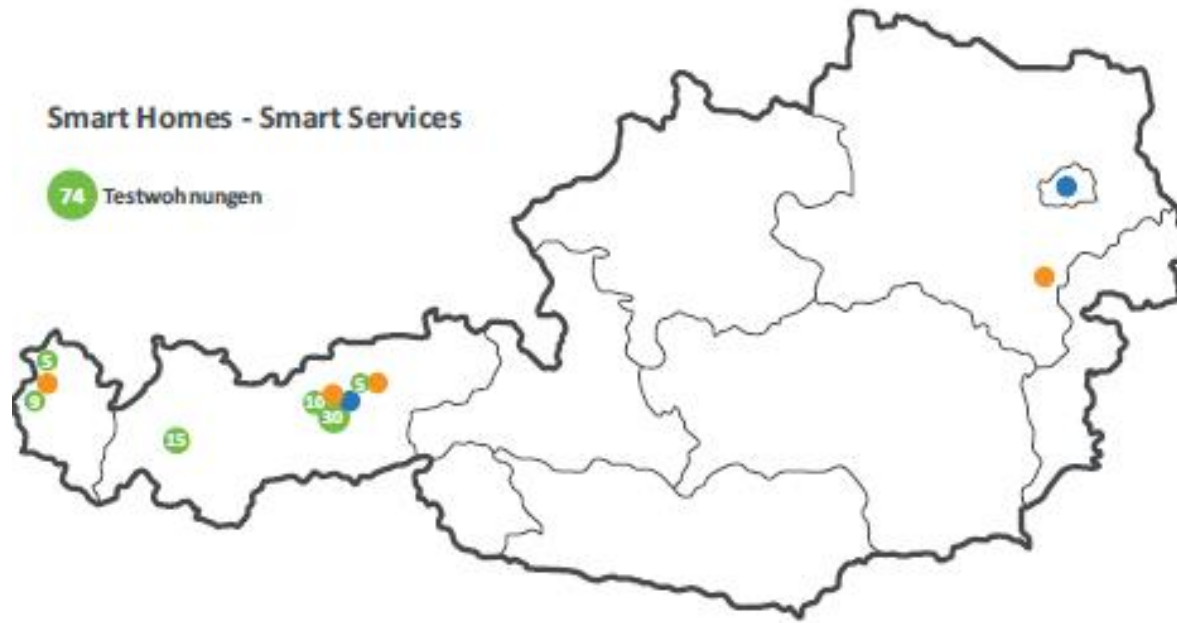


### Konsortialpartner



Sozial- und  
Gesundheitssprengel  
„ST. JOSEF“





- ▶ **6 Testeinrichtungen:**
  - ▶ 74 Testhaushalte; 3 Musterwohnungen
- ▶ **4 F&E-Einrichtungen:**
  - ▶ 4 Innovation Labs an den Hochschulen / in den Testeinrichtungen
- ▶ **2 IKT-Dienstleister / Systemintegratoren**

## **FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN**

Austrian Institute of Technology GmbH [AIT]

Fachhochschule Vorarlberg GmbH [FHV]

Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik GmbH [UMIT]

Universität Innsbruck - Institut für Strategisches Management, Marketing und Tourismus [UIBK]

## **MOBILE & SOZIALE DIENSTLEISTER (TESTEINRICHTUNGEN)**

Innsbrucker Soziale Dienste GmbH [ISD]

Senioren Residenzen Gemeinnützige Betriebsgesellschaft [SRGB]

Sozial- und Gesundheitssprengel St. Josef [SGG]

Sozialdienste Götzis GmbH [SDG]

Stadtgemeinde Hall in Tirol [STH]

St. Anna-Hilfe für ältere Menschen GmbH [SAH]

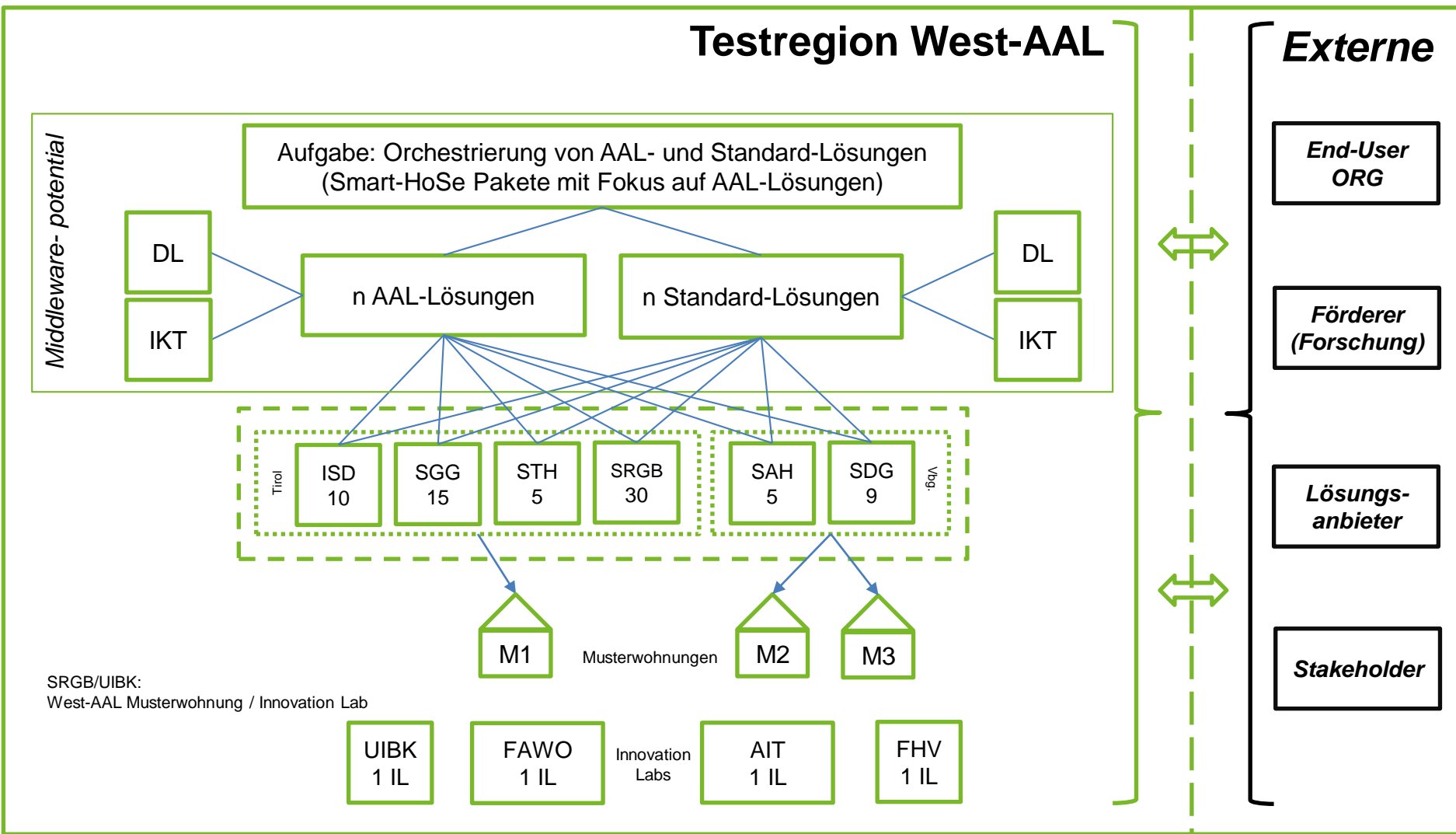
## **IKT-DIENSTLEISTER / SYSTEMINTEGRATOREN**

FAWO GmbH [FAWO]

Gekko it-solutions GmbH [GEKKO]

- ▶ Kooperatives Forschungs- und Entwicklungsprojekt bestehend aus zwölf Partnern mit unterschiedlichen Rollen und Aufgaben im Projekt
- ▶ Anwendungs- bzw. praxisorientierte Forschung und Entwicklung für innovative Produkte und Dienstleistungen mit nachhaltigen Einsatz
- ▶ Starke aktive Einbindung verschiedener Nutzergruppen und Stakeholder

# Status quo der West-AAL Struktur



- ▶ Nachhaltiger Einsatz von bedarfsgerechten, innovativen, regelkonformen, interoperablen, effizienten, stabilen und benutzerfreundliche AAL-Systemlösungen
  - ▶ Berücksichtigung individueller Lebenslagen und -phasen
  - ▶ Berücksichtigung struktureller Rahmenbedingungen
  
- ▶ Gewinnung von Erkenntnissen aus Vergleichen zwischen
  - ▶ Städtischem und ländlichem Umfeld
  - ▶ Stationären Pflege- und Wohneinrichtungen, betreutes Wohnen, betreubares Wohnen und dem privaten häuslichem Umfeld inkl. mobiler Pflege und mobiler Dienstleistungen
  - ▶ Alt- und Neubauinfrastrukturen (Fokus Nachrüstbarkeit)
  
- ▶ Erreichung einer hohen Akzeptanz bei den involvierten EndanwenderInnen
  
- ▶ Schaffung von Bewusstsein bei den EndanwenderInnen durch Zugänglichkeit über viele verschiedene West-AAL „Access-Points“



**GESUNDHEIT &  
WELLNESS**



**MOBILITÄT**

**FREIZEIT AKTIVITÄTEN**

 **SMART HOMES – SMART SERVICES** 

**KOMMUNIKATION**

**SICHERHEIT &  
PRIVATSPHÄRE**



**VERSORGUNG &  
HAUSHALT**

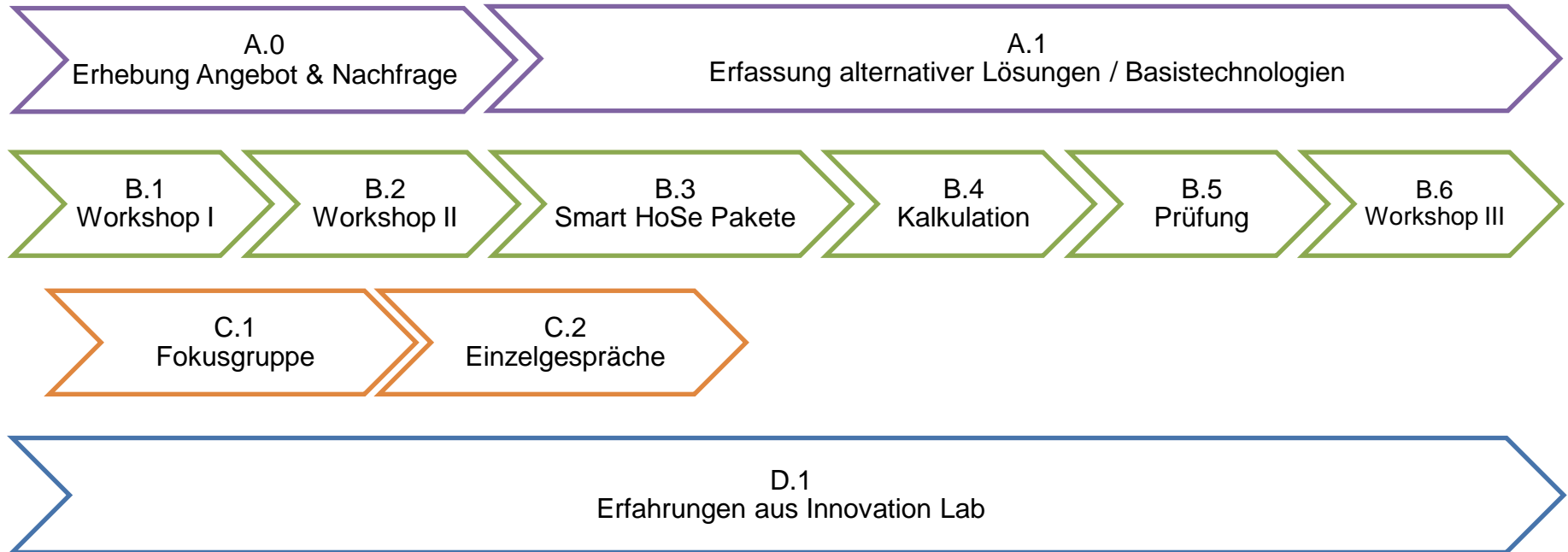
**INFORMATION &  
LERNEN**

**SOZIALE INTERAKTION**

**KOMFORT & LIFESTYLE**

**ARBEITSUMFELD**

# Beratungsprozess



- Alle
- Testeinrichtung und F&E
- Primäre Endanwender
- F&E

## Hausautomation

- ▶ SmartHome Austria
- ▶ Beckhoff Automation
- ▶ Phillips HUE
- ▶ KeyMatic

## Sicherheitssysteme

- ▶ Tunstall
- ▶ Fearless
- ▶ 2PCS
- ▶ NovaAlert
- ▶ iLogs

## Gesundheit

- ▶ Medisana
- ▶ Vidamon
- ▶ myVitali

## Tablets

- ▶ ASINA
- ▶ Leichter Wohnen

## Vermittlung von Freiwilligen

- ▶ Helferbörse



- ▶ Herausforderungen
  - ▶ Individuelle Lösungsbündel & individuelle Konfiguration
  - ▶ Verschiedene Settings in den Testeinrichtungen
  
- ▶ Ziele & Multidimensionales Konzept
  - ▶ Bewertung der Lösungen auf Funktionsebene
  - ▶ Neue Erfahrungen / Feedback während der Testphase
  - ▶ Integrations- und Innovationspotenziale identifizieren
  - ▶ Strukturierung der individuellen Lösungsbündel
  - ▶ Klassifizierung der Anwendergruppen (z.B. Stadt / Land, Settings...)
  - ▶ Messung der Effekte auf Testpersonen (Indikatorenset)
  - ▶ Messung von Effizienz Steigerung auf Organisationsebene
  
- ▶ Methodenmix
  - ▶ QoL Indikatoren im Sinne von TAALXONOMY (Klassifikationsschemata für AAL Anwendungsbereiche)
  - ▶ Quantitative Methoden
  - ▶ Qualitative Methoden (Einsatz von kreative Techniken)

# Musterwohnung Innsbruck

Residenz Veldidenapark Innsbruck  
Neuhauserstraße 5  
A-6020 Innsbruck

Die Musterwohnung kann donnerstags  
zwischen 14:00 Uhr und 16:00 Uhr nach  
Vor Anmeldung besichtigt werden.  
Individuell Termine müssen gesondert  
vereinbart werden.

Unter <http://west-aal.at> können Sie sich für eine Führung  
durch die Musterwohnung anmelden. Die Anmeldung zu  
den anderen Musterwohnungen wird 2016 auf der  
West-AAL Webseite zur Verfügung stehen.



# VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

## **Manfred Kofler**

Universität Innsbruck

Institut für Strategisches Management, Marketing und Tourismus

Universitätsstraße 15

A-6020 Innsbruck

E-Mail: [west-aal@uibk.ac.at](mailto:west-aal@uibk.ac.at)

Web: <http://www.west-aal.at>